



# P R E S S E M I T T E I L U N G

## Ina Spanier-Oppermann MdL

---

### **Ina Spanier-Oppermann MdL:**

### **30,1 Millionen Euro für Sanierung, Modernisierung und Ausbau der Krefelder Schulen**

„Bis zum Jahr 2020 steht Krefeld im Rahmen des Programms „Gute Schule 2020“ ein Kreditkontingent in Höhe von insgesamt 30.179.027 Millionen Euro zur Verfügung. Pro Jahr sind das 7.544.757 Millionen Euro, die wir in die Krefelder Schullandschaft investieren können“, berichtete die Krefelder Landtagsabgeordnete Ina Spanier-Oppermann heute am Rande eines Schulbesuches. „Damit gibt die nordrhein-westfälische Landesregierung einen deutlichen An Schub für kommunale Investitionen in einem Bereich, in dem in den vergangenen Jahren erheblicher Handlungsbedarf sichtbar geworden ist.“

Neben Sanierungs- und Modernisierungsmaßnahmen sollen deshalb insbesondere auch Digitalisierungsvorhaben gefördert werden, wie zum Beispiel die Anbindung von Schulen an das Breitbandnetz oder Schulsportanlagen. Welcher Schwerpunkt gesetzt wird, entscheiden wir vor Ort in Krefeld, denn wir kennen die Bedürfnisse unserer Schulen am besten.

Ministerpräsidentin Hannelore Kraft hat im Juli das Milliarden-Investitionsprogramm „Gute Schule 2020“ angekündigt, heute hat die Landesregierung die Eckpunkte vorgestellt. In den kommenden vier Jahren werden insgesamt zwei Milliarden Euro bereitgestellt, um Schulen zu sanieren und optimal auszustatten. Projektpartner ist die NRW.Bank; sie wickelt das Programm ab. Bei der NRW.Bank können die Kommunen ihren Investitionsantrag stellen. „Das Besondere an dem neuen Programm: Die Tilgung des Kredits wird vom Land übernommen; die Kommunen müssen also hierfür kein eigenes Geld aufwenden“, erklärt Spanier-Oppermann, die auch schulpolitische Sprecherin der SPD-Stadtratsfraktion ist.

Mit dem neuen Programm verbindet die Landespolitik zwei ihrer großen Handlungsschwerpunkte: einerseits die Unterstützung und Stärkung der Kommunen und andererseits die systematische Verbesserung des Schul- und Bildungssystems zugunsten unserer Kinder und Jugendlichen. Beide Ziele gehören zu den wichtigsten Voraussetzungen für einen erfolgreichen Weg in die Zukunft unseres Landes.